

Sitzungsprotokoll

über die

48. öffentliche Gemeinderatssitzung

Am: Mittwoch, 27. Oktober 2021

Ort: Gemeindeamt Hippach Schwendau, Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Franz Hauser als Vorsitzender

Herr Bürgermeisterstellvertreter Emberger Johannes

Die Gemeindevorstände:

Herr Wechselberger Gerold

Herr Rahm Georg

Herr Geisler Johannes

Die Gemeinderät*innen:

Frau Kröll Marianne

Herr Bstieler Markus

Frau Gruber Regina

Herr Geisler Florian

Herr Schneeberger Andreas

Ersatz Hauser Christian

Ersatz Sporer Franz

Ersatz Spitaler Hansjörg

Entschuldigt waren:

Herr Fankhauser Josef

Herr Fankhauser Martin

Herr Sporer Josef

Außerdem anwesend: Bliem Martin, Schiestl Gerhard, Kreidl Christian, Eder-Haslehner Christine

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend hiervon sind 13, die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

WENN EINZELNE GEMEINDERATSMITGLIEDER MIT WORTMELDUNGEN IM PROTOKOLL ERWÄHNT WERDEN, WURDE DIES AUSDRÜCKLICH WÄHREND DER SITZUNG VOM JEWEILIGEN MITGLIED VERLANGT.

Tagesordnung

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Genehmigung des Sitzungsprotokolls der 47. Gemeinderatssitzung vom 28.09.2021
- Punkt 3)** **Jahresrechnung 2020 Gemeinde Schwendau**
- Punkt 4)** Vergabe Sanierung Mietwohnung Lehrerwohnhaus
- Punkt 5)** Information Bürgermeister
- Punkt 6)** Anträge, Anfragen und Allfälliges
- Punkt 7)** Beschlussfassung Mitgliedschaft Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz, LEADER-Region

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Hauser begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuhörenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der 47. Gemeinderatssitzung vom 28.09.2021

Das Sitzungsprotokoll der 47. GR-Sitzung vom 28.09.2021 wird mit 9 Jastimmen und 4 Enthaltungen (Gruber Regina, Geisler Florian, Schneeberger Andreas, Spitaler Hansjörg wegen Nichtanwesenheit) beschlossen.

Punkt 3) Jahresrechnung 2020 Gemeinde Schwendau

Zu Beginn erläutert Bgm. Hauser die vom Prüfungsausschuss angemerkten Überschreitungen Schwendauer Pfad, Kreuzweg Burgschrofen, Kinderspielplatz Auenland und Gemeindestraßenasphaltierungen mittels untenstehender Aufstellung. Darin sind sämtliche Beschlüsse angeführt, welche im Rahmen der einzelnen Projekte vom Gemeinderat gefasst wurden.

Konto		VA 2020	RA 2020	+/-		
1/240-050	Kinderspielplatz Auenland	€ 700.000,00	€ 764.152,07	+ € 64.152,07		
	Abzüglich Covidförderung Bund		€ 160.000,00			
	Reduzierung Covidförderung		-€ 45.400,00			
	Anteil TVB Mayrhofen-Hippach		€ 303.030,31			
	Effektive Belastung für die Gemeinde		€ 346.521,76			
Finanzierung Darlehen 300.000 € ursprünglich 400.000 €, 46.521,76 nun aus dem ordentlichen Haushalt						
17.12.2019 Punkt 6 Grundsatzbeschluss 780.000 € brutto (11 Jastimmen, 1 Enthaltung)						
17.12.2019 Beschluss VA 700.000 € einstimmig						
26.02.2020 Punkt 3 Beschlussfassung Kinderspielplatz 657.300 + Nebenkosten Zaun, WC Anlage, Beleuchtung, Überwachungskamera und AEP						
26.02.2020 Punkt 3 Kenntnisnahme Kostenaufstellung+Nebenkosten und Finanzierungsabrechnung						
27.04.2020 Umlaufbeschluss covidbedingt Zwischenfinanzierung Baukonto 800.000 € sowie Endfinanzierung Darlehen max. 400.000 €						
27.05.2020 Punkt 7 Beschlussfassung Zwischenfinanzierung und Endfinanzierung 8 Jastimmen 5 Neinstimmen						
10.06.2020 Punkt 4 Vergabe Zusatzleistungen Hinweis Rasentraktor, Fahrradständer, Überwachung, Beleuchtung, Stromanschluss, Baukontrolle 3 Jastimmen 1 Neinstimme 8 Enthaltungen						
10.12.2020 Punkt 13 Vorlage Endabrechnung mit Hinweis Verminderung Darlehensaufnahme um 100.000 €; Angebot Kerschdorfer 585.670 € netto, Abrechnung 617.116 €; Mehrkosten idHv. 31.445 €						

Bürgermeister Hauser weist darauf hin, dass bei dieser Haushaltsstelle Überschreitungen von 64.152,07 € stattfanden. Der Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung vom 10.06.2020 über die Erhöhung informiert, da bereits für einige Positionen Angebote vorlagen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung waren nicht alle Ausgaben von diversen Gewerken bekannt.

Aufgrund der Anfrage von GRin Kröll Marianne, als Obfrau des Prüfungsausschusses, bei der Gemeindeaufsicht über die rechtmäßige Auszahlung der Covid-Sonderförderung für den Spielplatz Auenland teilt das Land Tirol, Gemeindeabteilung mit, dass von der ausbezahlten Förderung von 160.000,- € der Anteil in der Höhe von 45.400,- € in Abzug gebracht wird. Somit müssen nun 46.521,76 € aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden, ursprünglich waren dies lediglich 1.121,76 €.

Konto		VA 2020	RA 2020	+/-
1/612-00203	Gemeindestraßen Asphaltierung	€ 450.000,00	€ 389.902,30	-€ 60.097,70
Vergabesumme Fa. Strabag:		€ 827.513,18		
Abrechnung:	Mehraufwand Frostkoffer/Asphalt	€ 874.091,08		
Zuschuss Land:		€ 192.432,49		
Zuschuss Bund:		€ 180.524,87		
Investitionskosten:		€ 501.133,72		
Darlehensaufnahme:		€ 500.000,00		
04.04.2019 Punkt 11: 827.513,18 € Beschluss Voranschlag einstimmig				
15.04.2021 Endabrechnung zur Kenntnis gebracht				
29.04.2021 Punkt 5 Aufnahme Darlehen 11 Jastimmen und 2 Neinstimmen				

Bei dieser Haushaltsstelle Konto 1/612-002003 ist anzumerken, dass das Budget um 60.097,70 € für das Haushaltsjahr 2020 unterschritten und nicht überschritten wurde. Zudem wurden Zuschüsse des Landes und Bundes in der Höhe von 372.957,36 € gewährt, die im Haushaltsplan nicht veranschlagt wurden. Diese Förderungen wurden aufgrund von Anträgen und Vorsprachen beim Land zusätzlich und nachträglich gewährt. Damit konnten die Gesamtkosten, die ursprünglich zur Gänze als Darlehen Finanzierung vorgesehen wurde, maßgeblich verringert werden.

Konto		VA 2020	RA 2020	+/-
1/363-050020	Schwendauer Pfad	€ 20.000,00	€ 42.749,24	+ € 22.749,24
Investitionskosten 2020:			€ 42.749,24	
Beitrag TVB Mayrhofen-Hippach:			€ 17.303,76	
Förderung Land:			€ 16.961,72	
Belastung für die Gemeinde:			€ 8.483,76	
GR Beschluss 06.02.2021 Punkt 6 Abrechnung einstimmig zur Kenntnis				

Bezüglich der Überschreitung von 22.749,24 € wird nochmals angemerkt, dass bei der Ausgabenseite im Voranschlag nur die Kosten der Gemeinde Schwendau veranschlagt wurden. Diese Kosten der Gemeinde Schwendau haben sich aufgrund der Förderung des Landes Tirol auf 8.483,76 € reduziert.

Konto		VA 2020	RA 2020	+/-
1/363-6189	Kreuzweg Burgschrofen	€ 30.000,00	€ 37.414,07	+ € 7.414,07
Investitionskosten:			€ 37.414,07	
Beitrag Gemeindegutsagrargemeinschaft			€ 28.914,07	
Förderung BDM:			€ 2.500,00	
Förderung Land:			€ 6.000,00	
Keine Belastung Haushaltsplan:			€ -	
GR Beschluss 06.02.2021 Punkt 7 12 Jastimmen und 1 Neinstimme				

Die Überschreitung von 7.414,07 € wurden durch zusätzliche gewährte Förderungen des Landesdenkmalamtes und Kulturfonds von 8.500,- € abgedeckt. Somit entstand der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten. Nach Erhalt der Förderungen erfolgte die Restfinanzierung, wie durch den Gemeinderat beschlossen, durch Rücklagen bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgstall.

Bgm. Hauser übergibt für die Abstimmung der Jahresrechnung den Vorsitz an Bgm. Stv. Emberger Johannes.

Kröll Marianne verliest folgenden Antrag, welcher vom Überprüfungsausschuss formuliert wurde:

Der Überprüfungsausschuss der Gemeinde Schwendau stellt den Antrag an den Gemeinderat die Zustimmung für die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses der Jahresrechnung 2020 zu erteilen. Auf Empfehlung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wird der Jahresabschluss genehmigt, da sonst eine Zahlungsunfähigkeit ab April 2022 besteht und ohne Voranschlag auch keine Löhne und Gehälter an die Mitarbeiter bezahlt werden können. Bürgermeister Franz Hauser kann keine Entlastung erteilt werden, da es massive Kostenüberschreitungen gegeben hat, die ohne Gemeinderatsbeschluss getätigt wurden.

Hierbei handelt es sich um folgende Überschreitungen:

- Kinderspielplatz Auenland (Konto 1/240020-05000) € 64.152,07
- Gemeindestrassen Asphaltierung (Konto gesamt 1/612000) € 152.168,56
- Schwendauer Pfad, Tafeln (Konto 1/363-050020) € 22.749,24
- Kreuzwegstationen Burgschrofen (Konto 1/36300-618900) € 7.414,07

Es wird eine Weisung an Bürgermeister Franz Hauser erteilt, dass keine laufenden Rechnungen, die das Budget 2021 überschreiten, freigegeben werden. Diese sind vom Gemeindevorstand abzusegnen und in weiterer Folge vom Gemeinderat zu beschließen.

Es wird verlangt diesen Beschluss in der nächsten Von Dorf zu Dorf zu veröffentlichen. Dies wird von der Amtsleiterin Frau Eder- Haslehner verfasst und vom Gemeindevorstand freigegeben.

Bgm. Stv. Emberger Johannes lässt den Gemeinderat über obigen Antrag abstimmen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig mit 12 Jastimmen beschlossen.

Anschließend übernimmt Bgm. Hauser wieder den Vorsitz.

Punkt 4) Vergabe Sanierung Mietwohnung Lehrerwohnhaus

Für die weitere Sanierung der aktuelle leerstehenden Mietwohnung im Lehrerwohnhaus wurden weitere Angebote für die Renovierung eingeholt. Daraus ergibt sich folgende Aufstellung, wobei sich die Gesamtkosten auf 9.652,46 € netto belaufen (13.553,46 € netto mit einer neuen Eckbank).

Geisler	Malerarbeiten inkl. Heizkörper	3 232,46 € netto	3 % Skonto
Fischer	Wohnzimmerboden ca. 23m ² Vinylboden inkl. Verlegung/Schleifarbeiten/Leisten/ usw.	1 855,46 € netto	3 % Skonto
Eletro Hainz	Sanierung Elektroinstallationen	1 867,51 € netto	3 % Skonto
	Küchengeräte: Herd, Geschirrspüler, Dunstabzug, Kühlschrank inkl. Gefrierfach	2 325,83 € netto	3 % Skonto
Living Holaus	6 Türdrücker Innentüren	371,20 € netto	2 % Skonto
	Eckbank freistehend 150/200 + Tisch + 2 Sessel gepolstert	3 901,00 € netto	2 % Skonto
Gesamtaufwand ohne Eckbank		9 652,46 € netto	exkl. 20 % Mwst, abzgl. Skonto
Gesamtaufwand mit Eckbank		13 553,46 € netto	exkl. 20 % Mwst, abzgl. Skonto

Nach kurzer Diskussion werden die Angebote ohne Eckbank zum Gesamtpreis von 9.652,46 € einstimmig beschlossen. Im gleichen Zug wird die dahin einhergehende Überschreitung vom Budget des Kontos 1/211-614010 für die Jahresrechnung 2021 ebenfalls einstimmig beschlossen.

Punkt 5) Information Bürgermeister

Geschwindigkeitsanzeigetafeln

Aufgrund diverser Anfragen wurde ein Angebot für zwei weitere Geschwindigkeitsmesstafeln eingeholt, welche voraussichtlich in Burgstall und Mühlbach im Gebiet bei der 40 Km/h Beschränkung aufgestellt werden. Grundsätzlich sind die Tafeln mobil und können an jede Straßenlaterne angeschlossen werden. Weiters kann man die Chips in den Tafeln auswerten, sodass man Informationen zu der Anzahl der vorbeigefahrenen Autos und deren Geschwindigkeit erhält. Der Preis beläuft sich dabei auf 4.207,20 € abzgl. 8 % Skonto für 2 Tafeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese zwei Tafeln zum obigen Preis anzuschaffen. Die Kostendeckung ist durch die Verminderungen in der Position Verkehrstafeln im aktuellen Budget gedeckt.

Punkt 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

a. Verkehrstafel Kohlstatt:

GR Rahm Georg erkundigt sich, welche Geschwindigkeit aktuell bei der Gemeindestraße zur Talsation Horbergbahn einzuhalten ist. Es ist nirgends ersichtlich, ob hier die 40 km/h Beschränkung schlagend ist. Bgm. Hauser wird sich mit Verkehrsplaner Hirschhuber in Verbindung setzen.

b. Mülltrennsystem Spielplatz Auenland:

Die Anregung besteht, dass man beim Spielplatz Auenland ein Mülltrennsystem einführt. Da der Betrieb heuer bereits eingestellt wurde, wird man sich nächstes Jahr darum kümmern.

c. Ortstafel Mühlen:

Es wird angemerkt, dass es bei den Verkehrstafeln im Bereich Mühlen Unstimmigkeiten in Bezug auf die Ortsbezeichnung gibt, dies soll in weiterer Folge abgeklärt werden.

d. Reinigung Wege: Bevor der Winter kommt solle man die Wege und Straßen im Bereich Augasse etc. noch reinigen. Vor allem jetzt durch die Almagriebe und Dünger besteht eine Verschmutzung der Straßen bzw. Wege.

Punkt 7) Beschlussfassung Mitgliedschaft Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz, LEADER-Region

Gemeinderatsbeschluss zur Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz, für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) im Rahmen der LEADER/CLLD –Bewerbung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau beschließt einstimmig laut Gemeinderatsbeschluss vom 27.10.2021 die Neuaufnahme der Mitgliedschaft beim Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD- Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde Schwendau verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils von 2,50 € / Einwohner und Jahr für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2030. Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrags sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse werden jährlich von der Generalversammlung des Vereins gefasst. Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag laut Tabelle im Anhang ist gegeben.

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen des Regionalmanagements Bezirk Schwaz die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES einschließlich allfällig notwendig werdender Adaptierungen der Statuten des Vereins Regionalmanagement Bezirk Schwaz.

Ziel dieser Mitgliedschaft ist es, weitere Fördertöpfe für die Gemeinde zu öffnen. Gefördert werden dabei Projekte zum Thema nachhaltiger Mobilität, Digitalisierung, Klimaschutz und Klimawandelanpassung sowie Kreislaufwirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Kultur, regionale Standortentwicklung bzw. Stadt-Umlandkooperationen, soziale Innovation, Natur und Umwelt, sowie Pilotprojekte von und für KMUs.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten.

Swendau, am 28.10.2021

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: